



## Pressemitteilung

17.01.2006

### **Die Aktive** fordert Taten von der „Gestaltenden Mehrheit“

Seit die CDU bei der letzten Kommunalwahl ihre absolute Mehrheit verloren hat, wird sie von der UWG und Bündnis90/Die Grünen im Rat unterstützt, um so weiterhin alle Entscheidungen nach ihrem Willen zu gestalten.

Lange dementierte Grünen-Chef Wolfgang Houben ein solches Bündnis, dass sich jetzt nach der gemeinsamen Klausurtagung als „Gestaltende Mehrheit“ präsentiert. Houben begründete seine Unterstützung für die CDU mit der Möglichkeit, so grüne Interessen durchsetzen zu können.

Liest man sich die Internet-Seite der Korschenbroicher Grünen durch, findet man dort folgende Forderung:

*„Zum Stichwort **Grundwasser**: Wir werden das Thema Grundwasser wieder in die Stadt zurückholen um als Stadt Korschenbroich Antrieb zu sein und nicht Bremser. Die 80/20-Regelung muss vom Tisch und eine tragbare solidarische Lösung gefunden werden. Technisch ist das Problem lösbar, genehmigungsrechtlich müssen z.T. noch neue Wege gefunden werden. Ansheben nicht Aussitzen lautet unsere Devise.“*

**Die Aktive** fordert die Ratsmehrheit dazu auf, ihre selbst gesteckten Ziele anzupacken und zum Wohle der Bürger in die Tat umzusetzen. Das gilt in besonderem Maße für die Begrenzung des Wiederanstiegs des Grundwassers, das Hauptproblem in der Stadt Korschenbroich. Denn nur wenn das Bündnis aus CDU, UWG und Bündnis90/Die Grünen es schafft, die drängendsten Themen anzupacken, darf es sich auch „Gestaltende Mehrheit“ nennen. Ansonsten bleibt das Bündnis, was es bisher war – die „Blockierende Mehrheit“.

### **Die Aktive**

Jutta Goebel

17.01.2006

#### **Postanschrift**

Aktive Bürger Gemeinschaft  
- Die Aktive  
Am Brauhaus 18  
41352 Korschenbroich

#### **Bankverbindung**

Gladbacher Bank  
Filiale K'broich-Steinhausen  
BLZ: 310 601 81  
Konto-Nr.: 5091223017

#### **Fraktion**

Vorsitzender: M. Henninger  
Stellvertreterin: J. Goebel

[www.die-aktive.de](http://www.die-aktive.de)